

Herrn Bürgermeister
Alexander Biber

im Hause

28.01.2021

Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses
Hier: Aufnahme eines Ergänzungsantrags

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden Ergänzungsantrags zu einem entsprechenden Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschuss:

Vorschläge zur Neugestaltung des Landschaftsplans Nr. 7

Beschlussentwurf: Die GRÜNE Fraktion schlägt folgende Änderungen zum bislang vorliegenden Verwaltungsentwurf vor:

LSG 2.2.1 Spicher Seen: Die beiden südlichen Spicher Seen sind ins Naturschutzgebiet (NSG) zu übernehmen. Die ortsansässigen Angler sind über ein gemeinsames Pflegekonzept in den Erhalt des neuen NSG einzubinden. Die Randstreifen entlang der ICE-Strecke sollen als Trittsteine für die Avifauna erhalten werden, sofern eine Mehrheit dies nicht befürwortet, legt die Verwaltung eine verbindliche städtische Planung in Richtung der beschriebenen Ausgleichs- und Grünflächenmaßnahmen vor. Gegenüber der neuen Ablagerungsfläche der Firma Böcke ist zu Gunsten des NSG eine ausreichende Abgrenzung zu verwirklichen.

H141: Die beiden Freiflächen entlang der Autobahn sollen dann aus dem LP Nr. 7 herausgenommen werden, wenn gutachterlich nachgewiesen werden kann, dass eine weitere Bebauung keinen Einfluss auf die Frischluftversorgung der umliegenden Ortsteile hat.

LSG 2.2.3 Mühlengraben: Die von der Verwaltung vorgeschlagene zusätzliche Fläche zwischen Mühlengraben und südliche Straße im neuen Baugebiet wird vollständig als LSG erhalten. Die bisherige Praxis in analogen Fällen hat gezeigt, dass eine dauerhafte Abgrenzung

BÜNDNIS 90/ DIEGRÜNEN
im Rat der Stadt Troisdorf
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Rathaus Raum E 32
Buslinien 501, 503, 506, 507, 508
Haltestelle Rathaus

www.gruene-troisdorf.de
info@gruene-troisdorf.de
fon 02241 900 780
fax 02241 900 882

zwischen naturschutzfachlichen Interessen und dem Nutzerverhalten der Anlieger nicht durch einfache landschaftspflegerische Maßnahmen möglich ist.

Ortsrand Sieglar/Rotter See: Die von der Verwaltung angesprochene Dreiecksfläche zwischen Rotter See und Evrystraße kann dem Allgemeinen Siedlungsbereich (ASB) zugeschlagen werden, mit der Maßgabe, dass die Fläche keiner Wohnbebauung zugeführt wird, sondern planerisch möglichen Grünflächen des Lupenraums Rotter See zugeschlagen werden. Ortsteilgrenze bleiben dann die Evrystraße.

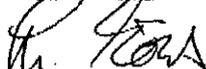
LSG 2.2.3 Eschmar: Planerische Veränderungen wird zugestimmt, wenn die weitere Nutzung der Flächen negative Auswirkungen auf die lokale Eulenpopulation vermeidet. Dies ist vor etwaigen Änderungen gutachterlich zu prüfen.

LSG 2.2.4 Eschmar: Bezug nehmend auf die Vorschläge zum LSG 2.2.3 soll die Verwaltung bezüglich der geplanten Ausweisung als ASB planerische Vorgaben in Richtung Grün- oder Ausgleichsflächen festlegen.

LSG 2.2.3 Bergheim/Mülleken: Der geplanten Änderung wird zugestimmt, mit der Maßgabe das in einer der nächsten Sitzungen des Stadtentwicklungsausschusses eine klare planerische Grenzziehung zwischen Naturräumen und weiterer Bebauung stattfindet, die einen substanziellen Erhalt der Naturräume sichert.

Begründung: Aus GRÜNER Sicht ist eine stärkere planerische Sicherung der städtischen Außenflächen in Richtung Naturbelassenheit notwendig. Die vorgeschlagenen Änderungen tragen diesem Ziel, in Ergänzung zu den bisherigen Vorschlägen der Verwaltung, entsprechend Rechnung.

Freundliche Grüße



Thomas Möws

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

- federführendes Dezernat/Amt IE 61
(Vorlagensteller)
- sonstige beteiligte Dez./Ämter _____
(Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE's z.K. B/01
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) SEA / SE 61

GRÜNE FRAKTION
im Rat der Stadt Troisdorf
Kölnener Straße 176
53840 Troisdorf

Rathaus Raum E 32
Buslinien 501, 503, 506, 507, 508
Haltestelle Rathaus

www.gruene-troisdorf.de
info@gruene-troisdorf.de
fon 02241 900 780
fax 02241 900 882